

## TECHNISCHES MERKBLATT Nr. 312



# mineralit Fassadenfarbe



Abtönbar über **einZAmix**

<b>Werkstoffart</b>	Streichfertige Dispersions-Silikatfarbe, wetterbeständig nach VOB DIN 18 363 Abs. 2.4.1.
<b>Verwendungszweck</b>	Für wetterbeständige, wasserabweisende (hydrophobe), hoch dampfdurchlässige Außenanstriche auf mineralischen Untergründen.
<b>Prüfungs-Nr.</b>	FP-20a / 1986 - Fraunhofer-Institut für Bauphysik Institutsleiter: Prof. Dr.-Ing. habil. Karl A. Gertis - Amtlich anerkannte Prüfstelle Bestimmung der Wasserdampfdurchlässigkeit nach DIN 52 615 und der kapillaren Wasseraufnahme nach DIN 52 617/E
<b>Farbtöne</b>	weiß sowie eine Vielzahl Farbtöne über das einZA-mix Farbmisch-System
<b>Dichte</b>	ca. 1,62 (Standard weiß)
<b>Bindemittelbasis</b>	Kaliwasserglas mit Kunststoffdispersionsstabilisator. Nach DIN 18 363, Abs. 2.4.1. dürfen Dispersions-Silikatfarben bis zu 5 Gew.-%, bezogen auf die Gesamtmenge des Anstrichstoffes, organische Bestandteile enthalten. einZA mineralit Fassadenfarbe mit Formel H enthält 3,6 Gew. %.
<b>Eigenschaften</b>	Es findet keine gewöhnliche Filmbildung statt, sondern es baut sich unter Mitwirkung von Luftfeuchtigkeit und Kohlendioxid der Luft ein silikatisches Gitter auf. Dieses bleibt luft- und wasserdampfdurchlässig, erreicht aber trotzdem eine gewisse Härte. Das silikatische Gitter hat ein ähnliches Ausdehnungsverhalten wie der mineralische Untergrund, so dass bei Hitze- oder Kältebelastung keine Spannungen auftreten. Gegenüber saurem Regen ist einZA mineralit Fassadenfarbe durch die Verwendung besonderer Füllstoffkombination beständig (industriefest). einZA mineralit Fassadenfarbe ist wasserabweisend durch Formel H, regendicht und hält damit das Mauerwerk trocken. Die kapillare Wasseraufnahme ist äußerst gering. Der ausreagierte Film ist auch in dickeren Schichten spannungsarm und rissfrei. Mit Formel H gegen Schmutz und Vergrünung auf Fassadenflächen.
<b>Verbrauch</b>	150 - 200 ml/m <sup>2</sup> Verbrauchswerte sind Untergrundabhängig und durch Probeauftrag am Objekt zu ermitteln.
<b>Untergründe</b>	Geeignet für alle mineralischen Untergründe wie ungestrichene neue oder alte Außenputzflächen der Mörtelgruppen I, II und III, ferner Beton und frostbeständige Kalksandsteine sowie als Erneuerungsanstrich für alte Anstriche auf Basis Silikat, Mineralfarben, Kalk und Zement.
<b>Untergrundvorbereitung</b>	Die Untergründe müssen sauber, tragfähig und trocken sein. Zum Ausbessern von Rissen kann einZA mineralit Fassadenfarbe mit Quarzsand bis zur Spachtelfähigkeit gefüllt werden. Die gespachtelten Flächen sind anschließend zu grundieren.

**bitte wenden !**

*Ungestrichene schwach saugende Flächen:*

Ein Grundanstrich mit einer Mischung zu gleichen Teilen einzA mineralit Grundiermittel, einzA mineralit Fassadenfarbe und Wasser. Während der Verarbeitung ist gelegentliches Umrühren erforderlich, um Satzbildung zu vermeiden.

*Alte ungestrichene Flächen und stark saugende Neuputzflächen:*

Ein Grundanstrich mit einzA mineralit Grundiermittel und Wasser im Verhältnis 1:1.

*Stark sandende Altputze und frostbeständige, ungestrichene Kalksandsteine:*

Gleiche Mischung wie vor, jedoch 2 x nass in nass streichen.

*Alte mineralische Anstrichflächen:*

Ein Grundanstrich mit einzA mineralit Grundiermittel unverdünnt 1 x satt streichen oder bei Bedarf einzA mineralit Grundiermittel und Wasser im Verhältnis 1:1.

## **Anstrichaufbau**

*Ungestrichene schwach saugende Flächen:*

Zwischenanstrich kann entfallen,

Schlussanstrich unverdünnt oder bei Bedarf Mischung von einzA mineralit Grundiermittel und Wasser im Verhältnis 1:1 bis 10 % zugeben.

*Alte ungestrichene Flächen und stark saugende Neuputzflächen:*

Zwischenanstrich einzA mineralit Fassadenfarbe unverdünnt oder bei Bedarf Mischung von einzA mineralit Grundiermittel und Wasser im Verhältnis 1:1 bis 10 % zugeben.

alternativ:

einzA mineralit Streichfüller unverdünnt oder in Mischung (10 - 20 %) mit einzA mineralit Fassadenfarbe.

Schlussanstrich unverdünnt oder bei Bedarf Mischung von einzA mineralit Grundiermittel und Wasser im Verhältnis 1:1 bis 10 % zugeben.

*Stark saugende Altputze und frostbeständige, ungestrichene Kalksandsteine:*

Zwischenanstrich einzA mineralit Fassadenfarbe unverdünnt oder bei Bedarf Mischung von einzA mineralit Grundiermittel und Wasser im Verhältnis 1:1 bis 10 % zugeben.

alternativ:

einzA mineralit Fassadenfarbe unverdünnt oder in Mischung (20 - 30 %) mit einzA mineralit Streichfüller.

Schlussanstrich unverdünnt oder bei Bedarf Mischung von einzA mineralit Grundiermittel und Wasser im Verhältnis 1:1 bis 10 % zugeben.

*Alte mineralische Anstrichflächen:*

Zwischenanstrich einzA mineralit Fassadenfarbe unverdünnt oder bei Bedarf Mischung von einzA mineralit Grundiermittel und Wasser im Verhältnis 1:1 bis 10 % zugeben.

alternativ:

einzA mineralit Fassadenfarbe unverdünnt oder in Mischung (20 - 30 %) mit einzA mineralit Streichfüller.

Schlussanstrich unverdünnt oder bei Bedarf Mischung von einzA mineralit Grundiermittel und Wasser im Verhältnis 1:1 bis 10 % zugeben.

## **Verarbeitungstechnik**

einzA mineralit Fassadenfarbe ist streichfertig, evtl. bis 10 % einzA mineralit Grundiermittel gemischt mit Wasser 1:1 viskositätsregulierend zusetzen. Auftrag erfolgt durch Streichen oder Rollen (nicht Airless-spritzbar).

## **Vorsichtsmaßnahmen**

Angrenzende Flächen wie Glas, Klinker, Naturstein abdecken. Spritzer sofort in noch nassem Zustand entfernen. Augen und empfindliche Hautflächen sind vor Farbspritzern zu schützen, ggf. mit viel Wasser reinigen.

## **Bauphysikalische Werte**

(Standard / Farbton: weiß)

Dampfdiffusionswiderstandsfaktor im Nassbereichverfahren

(Feuchtegefälle von 100 - 50 % rel. Feuchte)

$\mu = 50$

Dampfwiderstand nach DIN 52 615

$sd = 0,012 \text{ m}$

Angewandte Formel:  $sd = \mu \cdot s \text{ (m)}$

Bedingung:

$600 \text{ g/m}^2$  Auftragsmenge = 0,000240 Trockenschichtdicke (s), ausgedrückt in Meter m

Wasseraufnahmekoeffizient nach DIN 52 617:

$w = 0,060 \text{ kg/m}^2 \text{ h}^{0,5}$

Kapillare Wasseraufnahme nach DIN 52 617:

$W_{24} = 0,300 \text{ kg/m}^2 \text{ 24h}$

**Fortsetzung auf Seite 3 !**

<b>Verarbeitungstemperatur</b>	Luft- und Untergrundtemperatur nicht unter +5 °C.
<b>Trockenzeit</b>	Zwischen den Anstrichen mind. 12 Stunden (zum Grundanstrich mind. 24 Stunden) Trockenzeit beachten.
<b>Abtönen</b>	Mit Hacolith Volltonfarben oder getönt über das einZA-mix Farbmisch-System.
<b>Reinigung der Werkzeuge</b>	Sofort nach Gebrauch mit Wasser.
<b>Lagerung</b>	Kühl aber frostgeschützt in geschlossenen Original-Kunststoffgebinden.
<b>Entsorgung</b>	Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben.
<b>Packungsgrößen</b>	Standard            12,5 l einZA mix            2 l - 6 l - 12,5 l
<b>Hinweise</b>	Angebrochene Gebinde bzw. verdünntes Material kurzfristig verarbeiten! Umweltschonende Konservierungsmittel erlauben nach Anbruch nur eine kurze Lagerung.

#### **Sicherheits- und Gefahrenhinweise**

Das Produkt unterliegt der Gefahrstoffverordnung. Alle erforderlichen Hinweise sind im REACH-Sicherheitsdatenblatt gemäß (EG) Verordnung Nr. 1907/2006 bzw. im Sicherheitsdatenblatt gemäß CLP-Verordnung (GHS) nach der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008. Jederzeit abrufbar unter [www.einzA.com](http://www.einzA.com) oder anzufordern unter [sdb@einzA.com](mailto:sdb@einzA.com).

Kennzeichnungshinweise auf den Gebindeetiketten sind zu beachten !

#### **VOC-Gehalt nach Anhang II der VOC-Richtlinie 2004/42/EG**

VOC Grenzwert Anhang II A (Unterkategorie c)

Wb: max. 40 g/l nach Stufe II (2010)

VOC-Gehalt von einZA (mix) mineralit Fassadenfarbe: <30 g/l

Vorstehende Angaben sind gewissenhaft nach dem derzeitigen Erkenntnisstand der Prüftechnik zusammengestellt und sollen als Richtlinie gelten. Wegen der Vielseitigkeit der Anwendung und Arbeitsmethoden sind sie unverbindlich, begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und entbinden den Verarbeiter nicht davon, unsere Produkte auf Ihre Eignung selbstverantwortlich zu prüfen. Im übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

**Ausgabe 11/2015;** damit verlieren alle bisherigen Merkblätter ihre Gültigkeit.